

 <p>Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Ehrenamtsgruppe HMP Speyer [CC BY]</p>	<p>Object: Feldpostkarte "Muss i denn..."</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Inventory number: SCHA_128</p>
---	---

## Description

Die Vorderseite der Feldpostkarte zeigt drei Drucke von drei verschiedenen Aufnahmen einer soldatischen Abschiedsszene vor gleicher Hintergrundkulisse. Die obere Aufnahme ist beidseitig von einem Spruchband eingefasst. Darauf sind die Worte "Muss i denn muss i denn zum Städtele naus" des Volkslieds von Friedrich Silcher zu lesen. Zwischen den drei Aufnahmen ist jeweils ein dreigliedriger Zweig mit Eichenlaub positioniert, dessen unterer, zwischen den beiden unteren Aufnahmen positionierter Teil mit der dt. Reichsflagge geschmückt ist.

Auf der Rückseite befindet sich eine handschriftlich verfasste Nachricht von Musketier Walter Doetz, 5. Großherzoglich Hessisches Infanterie-Regiment 168, an Fräulein Lisbeth Leonhardt in Landau (Pfalz) vom 9.3.1917. Der Feldpoststempel ist vom 10.3.1917

## Basic data

Material/Technique:	Papier/Druck
Measurements:	9 x 14 cm

## Events

Written	When	March 9, 1917
	Who	Walter Doetz
	Where	
Received	When	1917
	Who	Elisabeth Leonhardt
	Where	Landau in der Pfalz
[Relationship to location]	When	

Who  
Where Albersweiler  
[Relation to  
time] When 1914-1918

Who  
Where  
[Relation to  
person or  
institution] When

Who 5. Großherzoglich Hessisches Infanterie-Regiment Nr. 168  
Where  
[Relation to  
person or  
institution] When

Who Friedrich Silcher (1789-1860)  
Where

## Keywords

- Feldpostkarte
- Military mail
- Musketeer
- World War I